

Ambrosia – eine gefährliche Pflanze

Merkblatt 12 zu den „allgemeinen baupolizeilichen Bedingungen“

Was ist die Ambrosia?

Das aus Nordamerika eingeschleppte „Aufrechte Traubenkraut“ (*Ambrosia artemisiifolia*) breitet sich in jüngster Zeit auch in der Schweiz rasant aus. Seine Pollen lösen starken Heuschnupfen aus, in manchen Fällen bis hin zu Atemnot und Asthmaanfällen. Das Bundesamt für Gesundheit sieht deshalb in dieser Pflanze eine Gefahr für die Bevölkerung. Eine Eindämmung ist dringend notwendig.

Wo wächst die Ambrosia und wie erkennt man sie?

Die einjährige Ambrosia entwickelt sich oft auf offenen Flächen im Feld, an Strassenrändern, in Gärten oder in Rabatten. Sie wird in Hausgärten insbesondere durch verunreinigtes Vogelfutter eingeschleppt.

Blütezeit: Juli bis Oktober
Höhe: 20 bis 90 cm
Merkmale: Blätter stark eingeschnitten, fiederteilig
beidseitig grün und behaart mit weisslicher Nervatur
Blüten: männliche Blütenköpfe von 4 – 5 mm
Durchmesser, in einem ährenartigen Blütenstand
am Ende der Zweige weibliche Blütenköpfe unter
den männlichen angeordnet, meist einblütig
Ausbreitung: erfolgt ausschliesslich über die Samen (August -
Oktober)



Wie bekämpft man die Ambrosia?

- regelmässige Kontrolle der Gärten von Mai bis August, insbesondere in Bereichen, wo Vogelfutter verwendet wurde
- Flächen, die gemäht werden sollen, vor dem Mähen kontrollieren; Pflanzen treiben nach der Mahd wieder aus
- Pflanzen mitsamt der Wurzel vor der Blüte mit Handschuhen ausreissen
- während der Blütezeit wird eine Feinstaubmaske als Atemschutz dringend empfohlen
- Personen mit Allergien dürfen diese Arbeiten nicht ausführen
- ausgerissene Ambrosiapflanzen in die Kehrichtverbrennung geben, nicht kompostieren
- offene Böden möglichst umgehend wieder bepflanzen
- Verwendung von ambrosiafreiem Vogelfutter

Wir bitten Sie, Ambrosia-Vorkommen der Abteilung Bau + Werke zu melden. Wir unterstützen Sie gerne!

Wo findet man weitere Informationen und wer ist Ansprechperson?

Gemeindeverwaltung: Abteilung Bau + Werke, Karl Hugin-Platz, 8303 Bassersdorf
Tel.: 044 838 85 20
bau-werke@bassersdorf.ch

Strassenwesen, André Stutz, Ufmattenstrasse 3, 8303 Bassersdorf
Tel.: 044 838 85 31
strassenwesen@bassersdorf.ch

Internet:	Bundesamt für Gesundheit:	www.apug.ch/d/aktuell/ambrosia_0_8.php
	Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Wildpflanzen:	www.cps-skew.ch/deutsch/ambr_art_d.pdf
	Verband Schweizerischer Gärtnermeister:	www.gplus.ch/download/Infoblattambrosia.pdf
	Agroscope:	www.racchangins.ch (dossiers spéciaux : Ambrosie)